

HC - Hereditärer Katarakt

Rassen:

Australian Shepherd
 Boston Terrier
 Französische Bulldogge
 Staffordshire Bull Terrier

Testbeschreibung:

Der Katarakt ist eine der am häufigsten vorkommenden Augenerkrankungen, die in weiterer Folge zur Erblindung der Tiere führt. Es handelt sich um eine Trübung der Linse, die im fortgeschrittenen Stadium zu einer grauen Färbung hinter der Pupille führt. Bei der vererbten Form ist die Linsentrübung meist beidseitig und fortschreitend. In einem Alter von unter 6 Jahren sind Ausprägungen des grauen Stars zu finden. Es gibt Katarakte die sich sehr langsam bilden, sodass die Hunde relativ lange klar sehen können, aber auch solche die schnell an Größe zunehmen und die zur Erblindung der Tiere führen. Die vererbte Form des Katarakts wird häufig auch als primärer Katarakt bezeichnet.

Testdauer: 7 - 10 Tage (ab Probeneingang im Labor)

Symptome: rassespezifisches Erscheinung hinsichtlich ophthalmologischer Befunde, Alter, Verlaufsgeschwindigkeit
 Linseneintrübung ab 8. Lebenswoche
 großflächige Eintrübungen ab 6. Lebensmonat
 Sehstörungen ab 15. Lebensmonat
 vollständige Erblindung im Alter zwischen 2 und 4 Jahren
 uni- und bilaterale Formen des Kataraktes
 partielle/vollständige Eintrübung der Linse
 Verlauf kann stationär und fortschreitend sein

bei Australian Shepherds

spätere Ausprägung des Katarakts verglichen zu den anderen Rassen

Inzidenz: Anlageträger
 keine Zahlen vorliegend

Merkmalsträger

11,1 % Boston Terrier
 - 25 % Australian Sheperds

Vererbung: autosomal rezessive Erkrankung bei Boston Terrier, Französische Bulldogge, Staffordshire Bull Terrier
 2 veränderte Gene verursachen den vererbten Katarakt
 autosomal dominante Erkrankung bei Australian Shepherds
 1 verändertes Gen verursacht den vererbten Katarakt

Testablauf: Die Analysen werden in unserem Labor basierend auf Mundschleimhautabstrichen des zu testenden Tieres durchgeführt. Das Testresultat wird per Mail bzw. auf Wunsch per Post zugesendet.